



EINLADUNG

16. Oktober 2017, Düsseldorf

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

WSI/LIA.nrw ARBEITSSCHUTZKONFERENZ

Mehr Mitsprache, mehr Aufsicht: Befunde zum
Arbeits- und Gesundheitsschutz und Handlungsbedarfe

ARBEITSSCHUTZKONFERENZ

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 16. Oktober beginnt die A+A 2017, auf der Experten/innen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes die Risiken für Sicherheit und Gesundheit sowie ihre Problemlösungsansätze diskutieren werden.

Das WSI in Kooperation mit dem Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (LIA.nrw) laden ein, vor Beginn der A+A 2017 die Situation des deutschen Arbeits- und Gesundheitsschutzsystems zu diskutieren. Zwei seiner Säulen verlieren an Tragfähigkeit: Die staatliche Arbeitsschutzaufsicht der Länder fällt Sparhaushalten und Stellenstreichungen zum Opfer während sich die betriebliche Arbeitnehmermitbestimmung in Klein- und Mittelbetrieben nur mehr schwerlich durchsetzen lässt. Vor diesem Hintergrund bergen politische Strategien, die primär auf den Rückbau staatlicher Ressourcen zielen und die Einhaltung von Vorschriften dem guten Willen überlassen, erhebliche Gesundheitsgefahren. Hinzu kommen schutzgefährdende Regelungslücken. Betroffen sind vor allem Beschäftigte in betriebsratslosen Klein- und Mittelbetrieben.

Der Blick ins Ausland zeigt, dass Deutschland mit dieser problematischen Entwicklung nicht alleine steht. Zu fragen ist, welche Konsequenzen Experten/innen daraus ziehen.

Zur Diskussion stellen wir mehrere Handlungsbedarfe, die konkret in zwei Richtungen zielen: Stärkung der Aufsicht und Stärkung der Mitspracherechte von Beschäftigten bei der Bestellung von Sicherheitsbeauftragten.

PROGRAMM

Montag, 16. Oktober 2017

- 11:00 **Begrüßung und Einführung aus Sicht des WSI**
Dr. Elke Ahlers, Birgit Kraemer, WSI in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
- 11:15 **Begrüßung und Einführung aus Sicht des LIA.nrw**
Dr. Kai Seiler, Präsident des Landesinstituts für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 11:30 **Wie weiter nach der Bundestagswahl? Mehr Beteiligung, mehr Aufsicht: Rechtliche und organisatorische Anpassungsbedarfe im Arbeits- und Gesundheitsschutz**
Dr. Nadine Absenger, WSI in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
- 12:00 **Brauchen wir eine europäische Umsetzungsrichtlinie für den Arbeitsschutz?**
Dr. Esther Lynch, Europäischer Gewerkschaftsbund, Brüssel
anschließend Diskussion
- 13:00 **Mittagessen**
- 13:45 **Aufsicht, Mitbestimmung, Einflussnahme - Schlaglichter aus der betrieblichen Praxis**
Moritz Krämer, Servicefachkraft KFZ Handel
Anke Thorein, ver.di, Fachreferentin im Bereich Gute Arbeit und Innovation
Dr. Rüdiger Helm, Rechtsanwalt im Arbeitsrecht

Moderation: Dr. Elke Ahlers, WSI in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
- 14:15 **Die Europäische Arbeitsschutzrichtlinie lässt ungenutzten Raum für mehr Arbeitnehmerbeteiligung**
Prof. Dr. Wolfgang Kohte, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Zentrum für Sozialforschung Halle/Saale (Videoeinspielung)

PROGRAMM

Montag, 16. Oktober 2017

14:30 **Arbeitnehmerseitig bestimmte Sicherheitsbeauftragte – Was bringt es in der Praxis? Erkenntnisse aus EU-Studien für die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**

Prof. David Walters, Universität Cardiff, Großbritannien

14:45 **Kaffeepause**

15:15 **Podiumsdiskussion
Verpflichtende Wahl von Sicherheitsbeauftragten -
Ein Weg zu gesunden und sichereren Arbeitsbedingungen in KMU?**

Dr. Volker Kregel, Vorsitzender des Länderausschusses für Arbeitsschutz
und Sicherheitstechnik (LASI)

Prof. Dr. Ralf Pieper, Bergische Universität Wuppertal

Prof. David Walters, Universität Cardiff, Großbritannien

Bruno Zwingmann, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit
und Gesundheit bei der Arbeit (BASl)

Moderation: Birgit Kraemer, WSI in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

16:40 **Schlussfolgerungen**

Dr. Kai Seiler, Präsident des Landesinstituts für Arbeitsgestaltung des Landes
Nordrhein-Westfalen

Dr. Elke Ahlers, WSI in der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

17:00 **Ende der Veranstaltung**

17:45 **Organisierter Transfer zur Eröffnung der A+A 2017 für
Teilnehmer/innen mit Eintrittskarte zur Eröffnungsfeier
der A+A 2017**

INFORMATION

- Veranstalter** WSI in der Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen
- Veranstaltungsort** Jugendherberge Düsseldorf
Düsseldorfer Str. 1
40545 Düsseldorf
- Anmeldeschluss** **25. September 2017**
Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
- Organisation/
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsorganisation
Eva Jacobs
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-118
Telefax +49 211 7778-4118
eva-jacobs@boeckler.de
www.boeckler.de
- Bitte melden Sie sich online an unter:
https://www.boeckler.de/veranstaltung_110299.htm
- Hinweise** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

INFORMATION

Anreise

Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99,- € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de